

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Juni 1969



Bestellnummer : 310400 - 690206
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Teil A: Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	6

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Juli 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

E i n f ü h r u n g

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ist nach vorläufiger Berechnung von Mai zu Juni 1969 um 0,6 % auf 105,3 (Wj. 1961/62 - 1962/63 = 100) gestiegen. Damit wird der Indexstand vom Juni 1968 um 7,8 % übertroffen. Obwohl die Erzeugerpreise der pflanzlichen Produkte von Mai zu Juni 1969 - überwiegend saisonbedingt - um durchschnittlich 3,6 % zurückgingen, liegen sie noch um rd. 13 % über dem entsprechenden Stand des Vergleichsmonats vom Vorjahr (darunter Speisekartoffeln sogar um fast 150 %). Gemüse ist zwar insgesamt auch noch merklich teurer als vor Jahresfrist, doch gingen die Preise von Mai zu Juni 1969 infolge steigenden Angebots immerhin um durchschnittlich etwa 40 % zurück. Die Preise der tierischen Produkte liegen im Juni 1969 im ganzen nur relativ geringfügig über dem Vormonatsstand (+ 1,9 %). Im einzelnen stand hier einer Preiserhöhung um rd. 4 % für Schlachtvieh ein Preisnachlaß in etwa dem gleichen Ausmaß für Eier gegenüber.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Mai zu Juni 1969 um 0,2 % auf 103,6 (Wj. 1962/63 = 100) erhöht. Die meisten Teilindices blieben entweder unverändert oder wiesen nur geringfügige Abweichungen nach oben bzw. unten auf. Eine etwas stärkere Veränderung erfuhren lediglich die Preise für Nutz- und Zuchtvieh (+ 2,0 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) ging in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von April zu Mai 1969 um 0,6 % auf 88,6 (Fwj. 1962 = 100) zurück, übertrifft damit jedoch den Indexstand vom Mai 1968 noch um 15,1 %. Von April zu Juni 1969 wies nur der Gruppenindex für Grubenholz eine Erhöhung auf, während die Gruppenindices für Stammholz (- 0,3 %), Faserholz (- 1,6 %) und Brennholz (- 2,4 %) Rückgänge unterschiedlichen Ausmaßes anzeigten.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ging von April zu Mai 1969 - überwiegend saisonbedingt - um 10,5 % auf 87,3 (Wj. 1961/62 = 100) zurück, womit er in etwa den gleichen Stand hat wie im Mai 1968. Die stärksten Preisrückgänge von April zu Mai 1969 ergaben sich bei Treibrosen (- 18 %) und Treibnelken (- 11 %).

Hinweis zur Veröffentlichung absoluter Preise

Die Statistik der Erzeugerpreise industrieller Produkte ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

TEIL A: INDICES

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Landwirtschaftliches Produkt	1966/67	1967/68		1968	1969					1968	1969						
	Durchschnitt	1) Durchschnitt 1)		Juni	März	April	Mai	Juni	Juni	März	April	Mai	Juni				
		ohne	einschl.											ohne	einschl.		
				Umsatz-(Mehrwert-)steuer													
<u>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</u>	109,3	99,8	101,9	97,7	107,6	107,2p	104,7p	105,3p	102,7	113,0	112,7p	110,1p	110,6p				
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)	112,6	102,8	104,9	100,6	110,8	110,4p	107,8p	108,4p	105,8	116,4	116,1p	113,4p	113,9p				
<u>Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	110,4	100,9	103,1	97,8	107,0p	105,7p	104,7p	106,3p	102,7	112,3	111,0p	109,9p	111,6p				
<u>Pflanzliche Produkte</u>	98,7	85,5	86,5	88,4	102,2r	109,0	103,9	100,2p	93,1	107,6r	114,7	109,5	105,5p				
<u>Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	100,2	86,0	86,6	84,9	96,9	102,0	103,5	103,4p	89,1	101,8	107,1	108,6	108,5p				
<u>Getreide und Hülsenfrüchte</u>	100,3	89,0	89,7	92,5	90,3	90,8	91,1	90,2p	97,1	94,8	95,4	95,6	94,8p				
Roggen	99,7	89,3	90,3	93,9	92,7	93,3	93,4	92,4p	98,5	97,3	98,0	98,1	97,1p				
Weizen	100,8	89,7	90,5	93,7	91,4	92,2	92,5	91,6p	98,3	96,0	96,8	97,1	96,2p				
Futtergerste	99,1	87,3	87,9	92,1	90,3	90,4	90,7p	90,3p	96,7	94,8	94,9	95,2	94,8p				
Braugerste	99,4	86,7	87,0	88,2	85,0	85,0	85,1	84,6p	92,6	89,3	89,3	89,3	88,9p				
Futterhafer	104,8	94,3	95,8	100,5	95,1	95,3	95,9	95,9p	105,5	99,9	100,1	100,6	100,8p				
Hülsenfrüchte	99,3	99,3	101,5	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3				
<u>Saatgut</u>	101,9	77,3	78,7	75,1	95,4	96,6	96,6	96,6	78,9	100,2	101,4	101,4	101,4				
<u>Hackfrüchte</u>	99,5	82,7	82,9	76,4	104,1	115,2	118,5	119,3	80,2	109,2	121,0	124,4	125,3				
Speisekartoffeln	92,8	61,6	62,0	53,9	105,2	126,0	132,1	133,6	56,6	110,4	132,3	138,7	140,3				
Zuckerrüben	107,4	107,4	107,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Ölflanzen</u>	100,0	103,2	106,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Heu und Stroh</u>	107,7	103,1	104,8	95,1	106,0	105,8	104,3	102,1	99,9	111,3	111,0	109,6	107,2				
Heu	107,6	104,5	106,1	99,5	104,2	104,2	103,9	101,3	104,6	109,4	109,4	109,2	106,4				
Stroh	107,9	99,5	101,5	84,2	110,5	109,7	105,4	104,1	88,4	116,1	115,2	110,6	109,3				
<u>Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	95,0	84,1	86,0	97,5	115,5	126,7	105,2	92,0	103,5	122,5	134,3	111,7	97,8				
<u>Genußmittelpflanzen</u>	86,6	51,3	51,7	48,9	55,5	54,8	55,3	55,4	51,4	58,3	57,5	58,0	58,2				
Tabak	94,2	86,5	88,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hopfen	84,4	41,0	41,1	38,0	38,5	37,8r	38,4r	38,4	39,9	40,4	39,7r	40,3r	40,3				
<u>Obst</u>	90,2	98,6	99,6	127,2	87,3	88,1	88,1	101,1	133,6	91,7	92,5	92,5	106,2				
<u>Gemüse</u>	85,8	76,0	77,4	88,1	212,1	254,3	171,6	102,8	92,5	222,7	267,0	180,2	107,9				
<u>Weinmost</u>	118,4	90,1	94,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Tierische Produkte</u>	112,8	104,5	107,1	100,9	109,4	106,6p	105,0p	107,0p	105,9	114,8	112,0p	110,2p	112,3p				
<u>Schlachtvieh insgesamt</u>	114,6	103,5	106,0	100,2	111,8	107,3	107,5	111,3	105,2	117,4	112,6	112,9	116,9				
<u>Großschlachtvieh</u>	115,0	104,0	106,5	100,7	112,6	107,9	108,1	112,0	105,8	118,2	113,3	113,6	117,6				
Ochsen	117,3	116,1	117,2	122,2	128,0	124,7	124,3	125,4	128,3	134,4	131,0	130,5	131,6				
Bullen	117,1	117,0	120,0	120,5	126,9	125,2	123,9	125,5	126,5	133,3	131,5	130,1	131,8				
Kühe	117,5	115,0	117,9	124,3	122,8	122,2	123,6	130,1	130,5	128,9	128,3	129,8	136,6				
Färsen	118,1	115,6	118,2	121,0	124,1	123,5	123,1	125,9	127,1	130,3	129,7	129,3	132,2				
Kälber	118,7	119,0	122,1	115,2	121,2	118,8	120,9	122,6	121,0	127,3	124,7	126,9	128,8				
Schweine	112,9	93,8	96,0	84,1	102,7	95,2	95,7	100,3	88,4	107,8	99,9	100,5	105,3				
Schafvieh	117,5	115,9	118,5	115,8	127,8	137,1	124,4	118,7	121,6	134,2	143,9	130,6	124,6				
<u>Schlachtgeflügel</u>	97,9	83,0	84,6	78,8	82,9	82,3	81,6	81,3p	82,7	87,0	86,4	85,7	85,4p				
<u>Nutz- und Zuchtvieh</u>	121,6	107,9	110,5	112,0	122,8	119,7	122,3	124,8	117,6	129,0	125,7	128,4	131,0				
<u>Milch 3)</u>	112,1	109,1	111,9	104,9	105,4	105,1p	103,7p	103,7p	110,1	110,6	110,4p	108,9p	108,9p				
<u>Eier</u>	93,3	84,0	86,3	73,2	98,7	96,0	75,2	72,3	76,8	103,6	100,8	79,0	76,0				
<u>Wolle</u>	97,8	76,7	78,4	76,1	78,0	82,5	82,8	83,3	79,9	81,9	86,6	86,9	87,5				

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Gartenbauprodukt	WJ 1)		1968		1969			1968		1969		
	1966/67	1967/68		Mai	März	April	Mai	Mai	März	April	Mai	
		ohne	einschl.	ohne					einschl.			
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
<u>Schnittblumen und Topf-</u>												
<u>pflanzen insgesamt</u>	96,2	85,9	88,1	87,9	109,3	97,5	87,3	92,3	114,8	102,4	91,7	
<u>Schnittblumen</u>	96,1	84,9	87,1	87,3	111,1	97,6	86,4	91,7	116,7	102,5	90,7	
Treibrosen	103,3	91,0	92,7	98,9	148,9	115,6	94,4	103,8	156,3	121,4	99,1	
Freilandrosen	112,6	93,2	94,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
Treibtulpen	94,3	88,2	92,3	-	83,7	73,5	-	-	87,9	77,2	-	
Treibnelken	93,5	78,4	80,3	80,1	101,4	90,7	80,6	84,1	106,5	95,2	84,6	
Chrysanthemen	94,0	95,0	96,5	119,8	131,9	128,6	112,3	125,8	138,5	126,6	117,9	
Asparagus sprengeri	99,9	95,7	97,9	101,4	120,6	121,9	117,5	106,5	126,6	128,0	123,4	
<u>Topfpflanzen</u>	97,4	93,9	96,7	92,6	94,4	96,5	94,7	97,2	99,1	101,3	99,4	
Hortensien	98,1	105,9	111,2	104,7	115,5	110,8	105,3	109,9	121,3	116,3	110,6	
Cyclamen	106,5	100,1	100,8	-	96,4	-	-	-	101,2	-	-	
Azaleen	89,7	85,2	89,0	83,5	86,2	90,1	-	87,7	90,5	94,6	-	
Ficus decora	99,1	96,3	98,9	96,9	98,2	100,3	100,6	101,7	103,1	105,3	105,6	

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)		Privatforsten 2)		Staatsforsten 4)							
	FwJD 3)								1969			
	1968				1967	1968		April	Mai	April	Mai	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.		ohne	einschl.	ohne		einschl.		
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer					Umsatz-(Mehrwert-)steuer						
<u>Rohholz insgesamt</u>	77,4	79,4	77,9	79,9	83,0	77,1	79,0	89,1	88,6p	91,8	91,3p	
<u>Stammholz</u>	76,0	78,0	76,6	78,6	81,7	75,6	77,5	88,3	88,0p	90,9	90,6p	
Eiche B	90,5	93,0	90,7	93,2	92,9	90,3	92,8	107,2	100,9p	110,4	103,9p	
Rotbuche A	85,7	87,8	85,7	87,8	95,0	86,8	88,9	93,9	92,8p	96,7	95,6p	
Rotbuche B	90,5	92,7	98,5	100,8	91,4	85,0	87,1	91,8	92,4p	94,6	95,2p	
Fichte/Tanne B	70,7	72,6	71,8	73,7	77,2	70,0	71,8	83,9	84,6p	86,4	87,1p	
Kiefer B	83,5	85,7	83,1	85,3	86,8	83,7	85,9	93,7	91,8p	96,5	94,6p	
<u>Grubenholz</u>	69,5	71,3	71,8	73,8	76,8	67,9	69,6	77,3	78,5	79,6	80,9	
Fichte/Tanne	69,5	71,3	72,4	74,4	76,0	67,4	69,1	75,9	79,3	78,2	81,7	
Kiefer	69,5	71,3	71,1	72,9	77,8	68,4	70,2	79,1	77,6	81,5	79,9	
<u>Faserholz</u>	79,0	81,0	82,4	84,5	85,1	76,6	78,5	88,7	87,3	91,4	89,9	
Rotbuche	110,4	113,2	126,7	130,0	102,6	99,0	101,6	115,5	114,8	119,0	118,2	
Fichte/Tanne	69,7	71,4	72,1	73,9	78,4	68,0	69,7	78,4	76,7	80,8	79,0	
<u>Brennholz</u>	98,0	100,4	95,1	97,6	99,9	100,0	102,7	106,0	103,5p	109,2	106,6p	
Laub-	97,7	100,2	93,7	96,3	99,6	100,4	103,2	106,1	104,5p	109,3	107,6p	
Nadel-	98,0	100,5	97,8	99,9	101,3	98,1	100,8	105,4	99,5p	108,6	102,5p	

1) Das sind Staatsforsten, private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.- 4) Endgültige Maßzahlen für die Monate Januar, Februar und März 1969 siehe auf Seite 16.

Preismessziffern für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	FwJ			1968	1969				1968	1969		
	1967	1968		Mai	März	April	Mai	Mai	März	April	Mai	
		ohne	einschl.	ohne				einschl.				
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
Nadelholz	96,3	88,2	.	87,2	92,8	93,8	95,2	95,9	103,0	104,1	105,7	
Laubholz	88,2	88,0	.	87,1	91,0	91,8	92,4	95,8	101,0	101,9	102,6	

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)*)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1968	1969				
				OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-) STEUER		JUNI	OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER		EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER		
							JUNI	MAI	JUNI	MAI	JUNI
	WJD										
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	96,7	109,9	105,9	110,1	102,4	103,4	103,6	112,5	112,8	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	100,0	106,5	121,0	116,5	121,3	112,8	113,9	114,1	123,9	124,2	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	96,6	109,6	105,6	109,5	102,0	102,7	102,9	111,1	111,4	
HANDELSDUENGER 1)	90,3	99,1	107,9	102,0	107,2	100,5	98,8	98,2	109,6	109,0	
STICKSTOFFDUENGER	93,5	99,5	107,7	101,4	106,5	101,9	99,2	98,9	110,1	109,8	
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	99,3	106,1	101,0	106,1	102,4	99,6	99,7	110,5	110,6	
KALKSALPETER 15,5 VH N	94,2	100,0	107,7	103,4	108,6	103,7	100,6	100,7	111,7	111,8	
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELTE 21 VH N	87,9	99,1	115,8	113,7	119,4	109,9	109,0	107,5	121,0	119,3	
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	100,0	106,4	95,7	100,5	97,0	93,7	93,2	104,0	103,4	
PHOSPHATDUENGER	88,5	98,4	107,1	101,7	106,8	98,2	97,3	96,4	108,0	106,9	
DARUNTER											
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	99,2	109,0	106,4	111,7	102,9	105,1	101,9	116,7	113,1	
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	96,6	107,0	105,5	110,8	99,0	99,9	98,8	110,9	109,7	
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	98,3	109,3	107,1	112,4	97,2	97,2	96,2	107,9	106,7	
KALIDUENGER	86,2	98,9	108,0	102,0	107,2	98,2	97,3	96,5	108,0	107,0	
DARUNTER											
KALIDIENGESALZ 40 VH K20	86,7	98,3	108,9	105,6	110,9	99,1	99,9	98,9	110,9	109,8	
KALIMAGNESIA 28 VH K20	83,2	98,3	109,1	106,5	111,8	100,6	100,2	99,5	111,2	110,4	
KALKDUENGER	83,5	99,4	127,2	128,4	134,8	127,2	129,2	128,8	143,3	143,0	
BRANNKALK 85 VH CAO	83,9	99,5	122,2	123,1	129,2	121,9	123,9	123,5	137,5	137,1	
KOHELSAURER KALK 45-55 VH CAO	83,1	99,3	138,0	139,8	146,7	138,7	140,5	140,3	155,9	155,7	
FUTTERMITTEL	93,5	94,6	106,3	101,3	103,8	99,1	97,6	97,6	103,0	103,0	
FUTTERGETREIDE	94,7	95,9	99,5	89,0	91,2	90,6	89,0	89,2	93,9	94,1	
FUTTERGERSTE	95,4	95,4	99,7	88,8	91,0	90,7	88,3	88,5	93,2	93,4	
FUTTERMAIS	91,2	97,0	99,8	89,6	91,8	90,2	91,0	91,2	96,0	96,2	
KLEIE (WEIZEN-)	86,0	86,5	100,8	97,3	99,8	98,9	89,6	90,2	94,6	95,2	
OEKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	88,9	93,0	109,9	102,5	105,0	100,4	102,2	102,0	107,9	107,6	
TIERISCHE FUTTERMITTEL	99,3	98,9	125,0	134,4	137,7	128,6	120,2	121,2	126,9	127,9	
FISCHMEHL	112,1	97,5	111,5	94,9	97,2	90,9	98,9	102,3	104,3	107,9	
MAGERMILCH	96,2	99,4	129,1	146,3	149,9	140,0	126,7	126,9	133,7	133,9	
MISCHFUTTERMITTEL	92,8	93,7	102,7	95,3	97,7	93,5	92,8	92,6	97,9	97,7	
MILCHLEISTUNGSFUTTER	88,0	89,5	101,9	97,5	100,0	95,1	94,0	93,1	99,2	98,2	
SCHWEINEMASTFUTTER	92,6	93,9	101,6	93,3	95,6	91,9	91,3	91,4	96,3	96,4	
LEGEWEHL	.	.	103,9	95,7	98,1	93,9	93,3	93,3	98,4	98,4	
SONSTIGE FUTTERMITTEL	100,2	100,2	100,3	96,5	99,4	94,2	94,7	94,4	101,0	100,7	
BIERTREBER	97,3	97,3	103,3	100,2	102,7	98,5	99,1	98,7	104,6	104,1	
TAPICKAMEHL	.	.	91,3	85,3	89,5	81,1	81,4	81,4	90,3	90,4	
SAATGUT	100,3	103,2	105,4	85,7	87,7	83,2	103,7	103,7	109,4	109,4	
GETREIDE (ROGGEN)	94,9	96,3	104,1	97,6	97,6	93,4	97,5	97,5	102,9	102,9	
HACKFRLECHTE	104,9	110,8	109,3	79,0	82,0	77,3	108,0	108,0	114,0	114,0	
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	114,2	109,7	111,3	72,7	75,2	70,3	110,0	110,0	116,1	116,1	
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	109,8	118,2	102,9	75,1	77,8	74,0	99,9	99,9	105,4	105,4	
ZUCKERRUEBENSAMEN	87,5	94,6	120,8	123,4	129,6	123,4	123,5	123,5	130,3	130,3	
FUTTERRUEBENSAMEN	78,2	89,5	120,6	123,5	129,7	123,5	127,0	127,0	134,0	134,0	
FUTTERPILANZEN	84,2	70,0	75,8	83,9	88,1	83,8	96,0	96,0	101,3	101,3	
RUICKLEE	73,9	69,5	73,0	70,2	73,7	70,0	82,5	82,5	87,0	87,0	
WELSCHE WEIDELGRAS	97,9	70,6	79,0	99,1	104,1	99,2	111,1	111,1	117,2	117,2	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	98,1	120,1	107,1	109,8	111,3	120,6	123,0	127,2	129,8	
RINDER (MILCHKUEHE)	108,3	103,7	120,1	116,2	118,5	121,5	118,2	117,9	124,7	124,4	
SCHWEINE (FERKEL)	95,7	85,5	119,1	85,3	88,7	87,0	125,1	133,1	131,9	140,5	
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	97,5	103,8	134,9	138,3	140,9	144,9	134,6	137,5	142,0	145,0	
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	100,9	102,7	98,7	103,3	93,5	89,6	89,6	99,4	99,4	
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	100,0	100,0	99,3	96,7	101,3	92,1	88,8	88,8	98,6	98,6	
FUNGIZIDE	102,1	100,8	124,7	115,5	120,9	109,1	99,5	99,5	110,5	110,5	
INSEKTIZIDE	96,1	100,2	97,9	97,8	102,3	92,5	91,5	91,5	101,6	101,6	
HERBIZIDE	112,5	102,9	87,8	84,0	88,0	80,1	77,4	77,4	85,9	85,9	
SONSTIGE MITTEL	99,8	100,0	82,7	78,8	82,5	74,5	74,2	74,2	82,4	82,4	
BRENN- U. TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	104,9	100,0	104,8	121,4	127,6	96,8	95,2	95,1	105,7	105,6	
KOEHLE	86,4	95,1	114,4	111,3	116,6	104,6	104,3	106,7	115,7	118,5	
STEINKOEHLE	92,9	96,2	111,5	108,0	113,2	100,4	101,9	103,8	113,0	115,2	
BRAUNKOEHLENBRIKETTS	83,3	94,4	116,3	113,3	118,8	107,2	105,8	108,6	117,4	120,5	
TREIBSTOFFE	121,8	102,6	106,3	154,4	162,7	87,1	81,9	81,1	90,8	90,0	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	128,0	104,0	111,4	179,0	188,8	81,8	77,7	76,7	86,2	85,2	
BENZIN	108,0	99,8	95,3	102,3	107,3	98,5	90,7	90,3	100,7	100,2	
SCHMIEROLE UND -FETTE	95,0	97,9	102,8	103,9	109,0	101,4	102,6	102,5	113,8	113,8	
ELEKTRISCHER STROM	100,0	100,1	102,6	102,6	107,7	101,7	101,8	101,8	113,0	113,0	

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX *)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1968	1969				
				OHNE TEINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER		JUNI	OHNE		EINSCHL.		
							UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER				
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	97,3	110,5	108,5	112,9	105,5	105,7	105,7	115,2	115,2	
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN)	78,0	94,1	113,6	107,4	112,6	104,5	105,7 _p	105,7 _p	117,3 _p	117,3 _p	
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN)	84,9	96,5	113,1	110,6	116,0	107,8	109,2	109,6	121,3	121,7	
REPARATUREN	81,3	95,6	117,4	116,6	122,3	114,6	116,6	117,0	129,5	129,9	
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	95,0	118,2	117,3	123,1	115,4	117,2	117,4	130,1	130,3	
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER											
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	93,3	123,3	123,7	129,8	122,6	125,8	126,3	139,7	140,1	
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	96,5	115,0	114,4	120,0	112,3	114,1	114,5	126,7	127,1	
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	83,8	96,0	116,5	115,7	121,4	113,7	115,9	116,3	128,7	129,2	
ERGAEZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	85,5	97,1	111,4	110,5	115,9	108,3	110,5	110,7	122,6	122,9	
WARTUNG	92,4	97,7	110,0	105,6	110,6	101,6	101,8	102,7	113,0	114,0	
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	97,3	106,4	100,9	105,7	96,6	97,4	97,6	108,2	108,4	
BINDEGARN	87,1	97,9	93,8	82,6	86,6	76,7	76,2	76,3	84,6	84,7	
HANDHACKE	90,6	96,7	113,5	111,5	116,9	108,1	109,8	109,9	121,9	122,0	
DUNGGABEL	82,6	93,6	123,3	123,6	129,7	121,2	124,9	125,4	138,6	139,2	
MAEHMESSERKLINGE	88,5	97,3	115,2	114,7	120,4	112,1	113,5	113,5	126,3	126,3	
DRAHTSTIFTE	95,1	102,0	102,4	97,3	102,1	93,2	92,8	93,5	103,0	103,7	
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	92,7	99,5	102,2	99,5	104,4	96,7	97,2	97,2	107,9	107,9	
STACHELDRAHT	97,7	102,1	100,7	96,3	101,0	91,8	91,1	91,2	101,1	101,3	
SCHLEPPERBATTERIE	.	.	124,3	120,5	126,3	116,5	117,2	117,7	130,1	130,6	
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	96,8	110,9	107,2	112,3	103,8	105,6	105,8	117,2	117,5	
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE)	77,6	94,1	114,0	107,9	113,2	105,0	106,3 _p	106,3 _p	118,0 _p	118,0 _p	
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	90,5	98,0	109,6	106,8	112,0	103,2	105,3	105,6	116,9	117,2	
ACKERSCHLEPPER	91,5	98,3	111,0	109,2	114,6	106,3	107,9	108,5	119,7	120,4	
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAEDE	87,9	96,0	113,3	110,6	115,9	106,6	108,5	108,5	120,5	120,5	
LANDMASCHINEN UND GERAETE	90,1	98,0	108,4	104,9	110,0	100,9	103,3	103,4	114,7	114,8	
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	97,2	114,1	110,4	115,7	106,0	110,6	111,3	122,8	123,5	
SCHLEPPERANBAUPFLUG	85,6	97,9	115,8	112,6	118,0	108,3	113,2	114,4	125,6	126,9	
ACKEREGGE	88,3	96,1	111,4	107,0	112,1	102,3	106,5	106,5	118,3	118,3	
ZUM SAEEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	95,4	116,9	113,6	119,1	109,6	114,4	114,1	126,9	126,7	
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	84,6	94,9	118,4	115,4	121,0	112,1	118,7	118,7	131,8	131,8	
DRILLMASCHINE	85,8	96,4	113,6	110,0	115,3	104,6	105,5	104,8	117,0	116,4	
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	98,1	108,0	103,9	108,9	99,2	101,8	101,8	112,9	113,0	
STALLDUENGSTREUER	88,3	98,2	105,9	102,1	107,1	98,4	100,3	100,3	111,3	111,3	
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	.	.	109,0	103,2	108,1	96,5	104,4	104,4	115,9	115,9	
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	.	.	112,0	105,6	110,4	98,4	99,1	99,4	110,0	110,3	
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	.	111,0	108,4	113,6	105,2	105,9	105,9	117,6	117,6	
FUER ERNTEBERGUNG	91,5	98,9	107,2	103,8	108,7	99,9	102,6	102,6	113,9	113,9	
ANBAUMAEHWERK	87,9	95,2	110,5	110,3	115,7	108,0	109,1	109,1	121,1	121,1	
RECHWENDER	89,7	99,3	112,0	107,4	112,5	102,3	105,8	105,8	117,4	117,4	
FELDHAECKSLER	88,9	98,6	112,1	106,9	112,0	101,4	102,0	102,0	113,2	113,2	
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	.	.	104,7	102,8	107,8	101,6	105,6	105,7	117,2	117,4	
MAEHDRRESCHER	91,3	98,9	103,8	100,9	105,8	98,1	101,0	101,0	112,1	112,1	
KARTOFFELVORRATSRÖDER	92,3	97,6	109,5	107,8	113,0	103,9	107,2	107,3	119,0	119,1	
PICK- UP- PRESSE	97,4	100,4	103,8	98,4	103,1	93,2	94,9	94,9	105,4	105,4	
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	95,6	114,7	112,1	117,5	108,3	110,6	110,6	122,8	122,8	
SCHRICTMUEHLE	81,3	93,2	114,8	111,1	116,5	107,3	114,9	114,9	127,5	127,5	
FUTTERDAEMPFER	80,8	96,1	111,4	111,9	117,3	108,7	104,5	104,5	115,9	115,9	
GEBLAESHAECKSLER	92,6	97,5	117,0	113,5	118,9	109,2	111,0	111,0	123,2	123,2	
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	.	.	114,1	111,1	116,5	108,1	108,1	108,1	120,0	120,0	
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	90,2	97,7	105,0	100,4	105,2	96,4	96,8	96,8	107,4	107,4	
FOERDERGEBLAESE	87,2	95,4	112,9	108,4	113,7	105,0	104,1	104,1	115,5	115,5	
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	97,9	110,9	108,1	113,3	105,6	109,4	109,4	121,4	121,4	
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	98,7	106,6	102,7	107,6	98,7	100,6	100,6	111,6	111,6	
ACKERWAGEN	91,5	98,0	100,0	94,5	99,0	89,6	88,7	88,7	98,4	98,5	
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	96,4	99,2	103,9	101,2	106,1	98,6	101,0	101,0	112,1	112,1	
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	97,8	105,7	105,9	111,1	102,0	102,0	102,1	113,2	113,3	

*) BIS 1958/59 BUNDESGBEIT OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRAEGE BEI HANDELSDUENGER (GEWAERT BIS ENDE DES DUENGPREISJAHRES 1962/63)
UND DER BETRIEBSBEIHELFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968			1969		
					Juni		Mai	Juni		
					ohne Umsatz-			(Mehrwert-) steuer		
Getreide										
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	358,6a)		375,0		380,0		370,0
		Köln	1 000 kg	359,2a)		.		372,5		.
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	364,7a)		367,5		374,5		.
Roggen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	371,8a)		385,0		355,0		355,0
		Nürnberg	1 000 kg	367,1a)		380,0		361,0		.
		München	1 000 kg	366,8a)		.		.		.
		Hannover	1 000 kg	395,5a)		415,0		420,0		410,0
		Köln	1 000 kg	387,3a)		.		405,0		.
Weizen	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	390,2a)		406,5		403,5		.
		Stuttgart	1 000 kg	390,3a)		405,0		395,0		395,0
		Nürnberg	1 000 kg	385,3a)		400,0		393,8		.
		München	1 000 kg	377,3		377,0		393,1		.
		Hannover	1 000 kg	339,6		350,0		352,5		350,0
		Köln	1 000 kg	338,2a)		340,0		345,0		345,0
Futtergerste	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,0a)		.		342,5		342,5
		Stuttgart	1 000 kg	345,9a)		355,0		340,0		340,0
		Nürnberg	1 000 kg	319,3a)		335,0		307,5		307,5
		München	1 000 kg	328,1a)		.		310,0		.
		Hannover	1 000 kg	318,5		335,0		325,0		320,0
		Köln	1 000 kg	317,5a)		336,0		312,5		316,2
Futterhafer	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	318,9a)		332,5		317,5		317,5
		Stuttgart	1 000 kg	333,6a)		350,0		325,0		325,0
		Nürnberg	1 000 kg	321,0a)		335,0		322,5		322,5
		München	1 000 kg	333,3		350,0		330,0		.
		Kiel	100 kg	9,67		.		.		.
Hackfrüchte Speisekartoffeln gelbfleischige, lange u. runde	frei Ver-	Hannover	100 kg	8,32		.		21,32		.
		Köln	100 kg	8,66		.		.		.
		Frankfurt	100 kg	9,61 b)		.		17,42		16,50
		Karlsruhe	100 kg	10,64		.		19,00		.
		Nürnberg	100 kg	9,23		.		15,88		.
		München	100 kg	9,47		7,67		16,63		.
Heu und Stroh										
Heu, gut, gesund und trocken	frei Ver-	Kiel	100 kg	10,75a)		.		.	.	
		Karlsruhe	100 kg	9,58	10,00	9,00	9,00			
		München	100 kg	9,25	10,00	9,00	9,00			
Wiesenheu	ausschl.	Kiel	100 kg	11,75a)		.	.	.	.
Kleeheu	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	11,58	12,00	11,00	11,00			
		München	100 kg	9,25	10,00	9,00	9,00			
Stroh, handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepr.	frei Ver-	Kiel	100 kg	4,63a)		.		.	.	
		Oldenburg ¹⁾	100 kg	.	.	.	.	.
		Karlsruhe	100 kg	5,83	5,50	6,75	6,75			
		München	100 kg	5,75	6,00	4,50	4,50			
Roggenstroh	ausschl.	Kiel	100 kg	4,33a)		.	.	.	.
Weizenstroh	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	5,83	5,50	6,75	6,75			
		München	100 kg	5,75	6,00	4,50	4,50			
Genußmittelpflanzen										
Hopfen	frei Siegel-	Bayern	50 kg	245,08a)		.		224,60		.
Hallertauer, prima, mit Siegel										
Erzeugerpreis ab Boden des										
Erzeugers 2)										
Schlachtvieh, lebend										
Marktpreise Ochsen, Klasse A	frei	Hamburg	100 kg	277,5		276,1		286,1		289,3
		Hannover	100 kg	268,7		266,7a)		274,8a)		275,3a)
		Köln	100 kg	285,9		292,8		286,0		294,8
		Frankfurt	100 kg	275,1a)		288,0a)		.		283,7a)
		Mannheim	100 kg	286,7a)		.		.		.
		München	100 kg	282,4		283,9		296,4		297,1
Bullen, Klasse A	frei	Hamburg	100 kg	286,8		278,6		292,1		289,1
		Hannover	100 kg	294,7		289,2		300,4		302,6
		Köln	100 kg	283,8		293,3		302,7		308,0
		Frankfurt	100 kg	297,6		296,4		303,9		306,7
		Mannheim	100 kg	300,6		298,7		303,8		309,7
		München	100 kg	288,3		284,1		291,3		297,3
Kühe, Klasse B	frei	Hamburg	100 kg	212,8		219,9		219,3		230,5
		Hannover	100 kg	204,3		212,1		211,4		224,8
		Köln	100 kg	219,2		229,2		228,8		241,6
		Frankfurt	100 kg	218,6		230,3		227,4		239,8
		Mannheim	100 kg	211,3		221,7		222,2		234,4
		München	100 kg	224,0		233,6		227,3		247,4

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. -
b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. -

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969		
					Juni ohne Umsatz-	Mai (Mehrwert-)	Juni steuer	
noch: <u>Schlachtvieh, lebend</u>								
<u>Marktpreise</u>								
Kälber, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	405,0	373,6	391,2	389,2	
		Hannover	100 kg	398,7a)	372,3	380,1a)	398,4	
		Köln	100 kg	419,3	390,1	416,4	418,1	
		Frankfurt	100 kg	433,2	412,0	421,3	420,6	
		Mannheim	100 kg	435,2	414,8	434,7	445,8	
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Markttort	München	100 kg	438,4	435,2	455,5	469,3	
		Hamburg	100 kg	283,8	249,1	309,2	277,4	
		Köln	100 kg	292,6	292,3	.	.	
		Frankfurt	100 kg	283,3	294,4	320,0	316,6	
		Hamburg	100 kg	233,7	209,4	235,7	249,8	
Schweine, Klasse C	frei Markttort	Hannover	100 kg	240,3	219,5	242,1	259,6	
		Köln	100 kg	250,8	231,0	255,8	271,1	
		Frankfurt	100 kg	247,8	219,9	252,1	260,2	
		Mannheim	100 kg	253,2	227,9	262,1	271,3	
		München	100 kg	230,3	205,9	238,3	248,2	
<u>Milch</u>								
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förderungszuschlag		frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	37,97	37,31	36,90p	36,90p ^{b)}
<u>Eier, unsortierte</u> <u>Erzeugerpreise</u>	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	12,57	10,23	10,79	10,23	
		Niedersachsen	100 St	12,50	10,26	11,32r	10,91	
		Nordrh.-Westf.	100 St	13,09	10,86	14,42	10,75	
		Stuttgart	100 St	11,31	9,74	9,74	9,02	
		Bayern	100 St	12,69	10,90	11,39	10,74	
Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	14,99	.	12,56	11,83	
		Hamburg	100 St	14,28	11,71	12,17	12,04	
		Niedersachsen	100 St	14,38	11,84	12,53	12,50	
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,55	12,04	11,67	11,42	
		Stuttgart	100 St	16,58	14,75	15,45	14,25	
<u>Wolle, Häute und Felle</u> <u>Rohwolle</u> auf Basis reingewaschen ¹⁾ <u>Auktionspreise</u> ohne Spesen ²⁾ vollschürig A-Feinheit AB/B-Feinheit	ab Lager	Bayern	100 St	14,60	12,85	12,96r	12,46	
		Paderborn	1 kg	.	5,58	6,07	6,15	
		Neu-Ulm	1 kg	.	5,41	5,83	5,89	
		halbschürig (6-8 Monatswuchs)	Wollver- wertung					
		Paderborn	1 kg	.	4,82	5,16	4,64	
Rindshäute, grünesalzen Auktionspreise 1)	ab Lager	Neu-Ulm	1 kg	.	4,51	5,41	5,44	
		Niedersachsen	1 kg	1,43	1,48	1,88r	1,86	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,36	1,87	1,77	
		Hessen	1 kg	2,02	2,00	2,32	2,25	
		Baden-Wttbg.	1 kg	2,14	2,12	2,29	2,16	
Bullenhäute, 25-29 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager	Bayern	1 kg	2,11	2,07	2,35	2,19p	
		Niedersachsen	1 kg	1,24	1,20	1,68	1,65	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,19	1,12	1,72	1,63	
		Hessen	1 kg	1,72	1,65	2,12	2,01	
		Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	1,84	2,10	2,05	
Bullenhäute, 30-39 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager	Bayern	1 kg	1,82	1,79	2,13	2,10p	
		Niedersachsen	1 kg	1,26	1,19	1,70r	1,70	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,29	1,27	1,73	1,70	
		Hessen	1 kg	1,77	1,60	2,10	2,03	
		Baden-Wttbg.	1 kg	1,86	1,72	2,15	2,05	
Kuhhäute, 30-39 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager	Bayern	1 kg	1,85	1,70	2,07	2,00p	
		Niedersachsen	1 kg	1,26	1,19	1,70r	1,70	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,29	1,27	1,73	1,70	
		Hessen	1 kg	1,77	1,60	2,10	2,03	
		Baden-Wttbg.	1 kg	1,86	1,72	2,15	2,05	
Kalbfelle, grünesalzen Auktionspreise 1)	ab Lager	Bayern	1 kg	5,73	5,54	6,04	5,73p	
		Niedersachsen	1 kg	4,62	4,38	5,19	5,19	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	4,70	4,68	5,40	5,08	
		Hessen	1 kg	5,54	5,32	6,18	5,49	
		Baden-Wttbg.	1 kg	5,76	5,57	6,05	5,77	

- 1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -
 2) Die Waschspesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis:
 März 1969 = 37,49.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968		1969	
					Juni	Mai	Juni	
					ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer			
Gemüse, Handelsklasse A Erzeugerpreise (Auktions- preise o.freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Landau ³⁾ Darmstadt ³⁾ Braunschweig ²⁾ Ingelheim ³⁾ Heidelberg ³⁾	100 kg 100 kg 100 kg 100 kg 100 kg	• • • • •	419,49 434,14 465,00 439,20 413,75	502,07 524,18 486,82 493,04 519,95	510,14 538,35 449,86 519,09 533,06	
Spargel								
Wirsingkohl		Bonn ³⁾ Schifferstadt ¹⁾ Kitzingen ³⁾	100 kg 100 kg 100 kg	• • •	15,00 15,47 12,80	62,77 70,80 50,00	16,43 18,80 37,73	
Weißkohl		Stuttgart Schifferstadt ¹⁾ Braunschweig ²⁾ Krefeld ³⁾	100 kg 100 kg 100 kg 100 kg	• • • •	22,20 13,05 23,75 10,00	• • • •	44,75 37,06 29,10 20,50	
Rotkohl		Braunschweig ²⁾ Fischenich ³⁾ Schifferstadt ¹⁾	100 kg 100 kg 100 kg	• • •	48,00 47,00 43,25	• • •	59,60 58,67 59,44	
Freiland-Kopfsalat		Braunschweig ²⁾ Hamburg ³⁾ Wiesbaden ³⁾ Heidelberg ³⁾	100 St 100 St 100 St 100 St	• • • •	13,10 11,58 18,88 15,33	20,75 21,00 26,17 19,58	13,57 12,70 14,70 21,33	
Blumenkohl		Roisdorf ³⁾ Braunschweig ²⁾ Wiesbaden ³⁾	100 St 100 St 100 St	• • •	48,75 43,00 71,25	• • •	42,23 54,24 62,54	
Spinat		Fischenich ³⁾ Maxdorf ³⁾ Reichenau ³⁾	100 kg 100 kg 100 kg	• • •	30,00 47,89 •	18,36r 20,82 34,90	37,43 45,25 58,75	
Obst, Handelsklasse A Erzeugerpreise (Auktions- preise o.freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Wiesbaden ³⁾ Bonn ³⁾ Oberrotweil ³⁾ Ingelheim ³⁾	100 kg 100 kg 100 kg 100 kg	• • • •	156,12 158,33 139,00 154,50	• • • •	203,75 130,75 194,17 128,16	
Süßkirschen								
Sauerkirschen		Bonn ³⁾ Ingelheim ³⁾ Heidelberg ³⁾ Koblenz ³⁾	100 kg 100 kg 100 kg 100 kg	• • • •	143,00 147,29 110,80 94,50	• • • •	107,00 140,00 110,00 127,00	

1) Frei Verladestation - (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾³⁾

DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

	1967	1968	1968											
	Durchschnitt	Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Heringe	0,46	0,47	0,50	0,50	0,37	0,44	0,44	0,57	0,46	0,45	0,48	0,48	0,46	0,47
Kabeljau	0,71	0,63	0,69	0,57	0,64	0,55	0,54	0,56	0,54	0,55	0,68	0,78	0,71	0,65
Seelachs	0,69	0,56	0,78	0,61	0,47	0,36	0,40	0,46	0,61	0,66	0,67	0,67	0,72	0,50
Rotbarsch	0,87	0,86	0,88	0,80	0,79	0,88	0,80	0,90	0,76	0,79	0,93	0,88	1,09	0,81

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969	
					Mai	April Umsatz- (Mehrwert-)steuer	Mai ohne -steuer
Nutzholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz, unentrindet Güteklasse B, o.R. gemessen							
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	55,80a) 63,42	56,73 63,15	60,87 66,30	60,44 65,95
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	49,19 49,23	52,79 48,65	48,72 52,33	55,78 54,11
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	58,18 62,58	60,07 61,47	71,17 65,99	63,77 66,35
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	70,89 73,06 71,51 79,23	72,97 72,48 72,38 78,70	73,08 77,28 77,36 81,85	72,93 77,45 77,00 82,15
Nadelstammholz, entrindet Güteklasse B							
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	69,78 61,85 72,48 82,59	67,08 62,10 79,05 81,40	74,90 71,99 89,05 92,35	73,50 64,84 85,05 92,75
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	82,84 77,08 85,79 96,47	78,39 76,50 93,54 94,50	89,05 88,30 105,29 107,35	88,10 81,75 100,59 103,60
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	58,05 73,10 75,34	58,00 71,86 74,48	70,00 81,44 83,58	... 79,60 83,80
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	65,09 80,83 84,68	63,00 76,75 83,39	80,00 85,83 94,06	... 87,90 94,45
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	72,58 62,58 77,25	71,47 60,25 76,25	80,00 79,85 87,10	80,24 80,65 86,97
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	81,61 72,50 88,51	79,73 69,85 87,35	89,59 92,39 98,40	89,48 93,31 99,71
Grubenlangholz, entrindet Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	36,48 37,49 42,43	35,00 37,71 45,47	40,49 42,86 48,25	39,13 43,85 54,07
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	31,95 32,45 36,40	31,16 32,03 37,29	35,47 35,74 46,80	34,89 37,59 42,20
Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	42,85 41,38	41,36 41,95	46,35 48,50	49,62 47,65
Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	38,65 34,57	33,74 34,85	39,07 36,93	38,89 38,48
Faserholz, entrindet							
Klasse A			1 rm	37,91	37,33	40,51	42,51
Fichte, Klasse B	ungerückt	Hessen	1 rm	34,50	33,62	38,30	38,27
Klasse C			1 rm	29,70	28,90	34,67	37,06
Klasse A			1 rm	37,63	38,01	42,52	42,65
Fichte, Klasse B	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	34,09	34,02	38,84	38,82
Klasse C			1 rm	29,01	29,54	33,30	32,94
Brennholz, unentrindet für Hausbrand							
	ungerückt	Hessen	1 rm	18,93	19,60	21,40	21,56
Buchenscheitholz	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	18,26	18,38	17,36	18,51
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	26,04	26,05	27,31	26,86
	gerückt	Bayern	1 rm	20,85	17,92	23,76	21,34
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,37a)	-	-	17,57
Nadelscheitholz	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,31	18,02	17,20	16,60
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,18	23,15	21,03	20,82
	gerückt	Bayern	1 rm	20,34	19,45	21,85	20,30

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
				ohne Umsatz- (Fahrwert-) steuer				
				15. Mai	15. Juni	15. April	15. Mai	15. Juni
Handelsdünger¹⁾								
Stickstoffdünger	N							
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	107,22	107,13	104,00	104,22	104,35
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	140,19	140,39	135,87	136,13	136,26
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	155,14	150,86	151,29	149,57	147,57
Phosphatdünger	P ₂ O ₅							
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	98,44	94,00	98,61	96,11	93,17
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	65,80	64,13	68,80	64,67	63,93
Kalidünger	K ₂ O							
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	33,53	32,97	35,98	33,20	32,85
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	50,93	50,11	53,96	49,86	49,54
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)								
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	31,46	31,49	30,31	30,41	30,23
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	23,26	21,75	23,44	21,75	21,52
Kalkdünger	CaO							
Brannkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,62	8,72	8,76	8,75	8,73
Kohlensaurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,58	8,58	8,70	8,70	8,68
Futtermittel²⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	20,11	20,21	19,60	19,68	19,72
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	20,24	20,52	20,11	20,27	20,35
lose oder in Leihsäcken		Niedersachsen	50 kg	20,17	20,33	20,04	20,10	20,14
		Nordrhein-Westf.	50 kg	20,15	20,27	19,50	19,69	19,71
		Hessen	50 kg	20,08	20,13	19,55	19,80	19,88
		Rheinland-Pfalz	50 kg	19,62	19,78	19,09	19,12	19,12
		Baden-Württemberg	50 kg	21,52	21,58	20,63	20,67	20,77
		Bayern	50 kg	19,44	19,46	18,82	18,84	18,85
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,83	22,78	22,90	22,95	23,01
lose oder in Leihsäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	22,17	21,75	21,99	22,18	22,35
		Niedersachsen	50 kg	22,73	22,61	22,64	22,62	22,62
		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,78	22,61	22,29	22,47	22,52
		Hessen	50 kg	24,32	24,24	23,83	23,90	23,94
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,32	24,42	24,77	24,85	24,77
		Baden-Württemberg	50 kg	23,54	23,54	23,64	23,69	23,77
		Bayern	50 kg	22,01	22,10	22,55	22,56	22,64
Kleie								
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	16,47	16,34	14,47	14,81	14,91
Roheiweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	16,88	16,26	14,61	15,53	15,58
		Niedersachsen	50 kg	17,21	17,03	14,77	15,37	15,50
		Nordrhein-Westf.	50 kg	17,11	16,97	14,46	15,23	15,41
		Hessen	50 kg	16,88	16,56	14,53	14,61	14,92
		Rheinland-Pfalz	50 kg	16,21	16,27	14,23	14,46	14,52
		Baden-Württemberg	50 kg	16,26	16,19	14,46	14,64	14,78
		Bayern	50 kg	15,57	15,58	14,25	14,22	14,22
Ölkuchen oder -schrot								
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,29	23,26	23,88	23,68	23,62
Roheiweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,24	22,33	22,74	22,51	22,48
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	22,63	22,60	23,28	23,02	23,02
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,47	22,44	22,93	22,66	22,59
		Hessen	50 kg	23,43	23,43	23,46	23,42	23,49
		Rheinland-Pfalz	50 kg	23,62	23,72	24,75	24,42	24,32
		Baden-Württemberg	50 kg	23,81	23,75	24,43	24,34	24,21
		Bayern	50 kg	24,09	24,05	24,69	24,52	24,44
Tierische Futtermittel								
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	32,90	33,25	35,61	36,11	37,30
Roheiweiß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	29,91	31,28	34,44	36,02	37,87
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	31,26	31,82	33,76	34,62	36,08
		Nordrhein-Westf.	50 kg	32,40	32,65	34,96	35,41	36,43
		Hessen	50 kg	34,03	33,84	35,85	36,20	36,88
		Rheinland-Pfalz	50 kg	36,49	36,93	39,21	39,30	39,57
		Baden-Württemberg	50 kg	33,64	33,81	36,47	36,90	37,75
		Bayern	50 kg	33,64	33,72	36,23	36,38	37,82
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	7,27	7,22	6,50	6,48	6,48
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	100 l	6,22	6,18	5,89	6,00p	6,05p
ab Molkerei oder frei Hof		Niedersachsen	100 l	6,50	6,35	6,35	6,35	6,35
		Nordrhein-Westf.	100 l	8,61	8,46	6,93	6,87	6,87
		Hessen	100 l	8,24	8,24	6,55	6,55	6,55
		Rheinland-Pfalz	100 l	7,03	7,03	7,03	7,03	7,03
		Baden-Württemberg	100 l	7,17	7,17	6,17	6,17	6,18
		Bayern	100 l	7,38	7,38	6,50	6,50	6,50
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,24	2,23	2,24	2,24	2,23
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,39	2,39	2,69	2,69	2,55
		Niedersachsen	50 kg	2,18	2,18	2,16	2,14	2,14
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,47	2,39	2,44	2,45	2,45
		Hessen	50 kg	2,45	2,45	2,46	2,46	2,46
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,46	2,46	2,50	2,50	2,50
		Baden-Württemberg	50 kg	1,99	1,99	1,98	1,98	1,98
		Bayern	50 kg	2,15	2,15	2,11	2,11	2,11

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968					1969					
			ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer					ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer					
			15. Mai	15. Juni	15. April	15. Mai	15. Juni	15. April	15. Mai	15. Juni			
noch: Sonstige Futtermittel													
Tapiokamehl			Bundesgebiet	50 kg	17,27	17,14	17,11	17,21	17,23				
Stärke: mind. 65 %			Schleswig-Holst.	50 kg	15,29	15,29	15,20	15,39	15,60				
			Niedersachsen	50 kg	16,36	16,32	15,82 ^{a)}	16,09	16,17				
			Nordrhein-Westf.	50 kg	16,54	16,44	16,35	16,35	16,40				
			Hessen	50 kg	17,98	18,18	18,06	18,02	18,01				
			Rheinland-Pfalz	50 kg	17,77	17,77	17,77	17,71	17,71				
			Baden-Württembg.	50 kg	18,25	17,98	17,98	18,16	18,07				
			Bayern	50 kg	18,01	17,73	18,09	18,14	18,10				
Mischfuttermittel													
Milchleistungsfutter			Bundesgebiet	50 kg	21,46	21,29	21,18	21,04	20,83				
Roheiweiß: 20 - 25 %			Schleswig-Holst.	50 kg	20,66	20,53	19,96	20,09	19,72				
Stärkeeinheiten je kg: 600-630			Niedersachsen	50 kg	21,59	21,50	21,07	20,91	20,86				
			Nordrhein-Westf.	50 kg	20,50	20,31	20,47	20,18	19,94				
			Hessen	50 kg	21,77	21,75	21,54	21,38	21,01				
			Rheinland-Pfalz	50 kg	22,17	22,25	21,47	21,39	21,44				
			Baden-Württembg.	50 kg	22,57	22,31	22,22	21,95	21,51				
			Bayern	50 kg	21,22	20,96	21,24	21,17	20,99				
Schweinemastfutter			Bundesgebiet	50 kg	23,19	23,20	23,02	23,03	23,06				
für Mittel- oder Endmast			Schleswig-Holst.	50 kg	21,87	21,87	21,59	21,65	21,73				
Roheiweiß: 10 - 14 %			Niedersachsen	50 kg	22,67	22,66	22,62	22,64	22,68				
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g			Nordrhein-Westf.	50 kg	23,16	23,12	22,89	22,90	22,93				
			Hessen	50 kg	24,88	24,83	24,71	24,65	24,70				
			Rheinland-Pfalz	50 kg	24,21	24,21	23,47	23,56	23,56				
			Baden-Württembg.	50 kg	23,50	23,57	23,31	23,33	23,37				
			Bayern	50 kg	23,11	23,12	23,08	23,05	23,05				
Legemehl			Bundesgebiet	50 kg	24,67	24,65	24,53	24,53	24,52				
Roheiweiß: ca. 20 %			Schleswig-Holst.	50 kg	23,44	23,50	23,43	23,43	23,41				
Getreideschrot: mind. 35 %			Niedersachsen	50 kg	24,14	24,13	24,10	24,09	24,10				
			Nordrhein-Westf.	50 kg	24,47	24,42	24,32	24,32	24,32				
			Hessen	50 kg	25,40	25,40	25,22	25,22	25,19				
			Rheinland-Pfalz	50 kg	24,78	24,80	24,65	24,63	24,59				
			Baden-Württembg.	50 kg	25,92	25,90	25,28	25,29	25,29				
			Bayern	50 kg	24,66	24,59	24,65	24,64	24,64				
<u>Nutz- und Zuchtvieh³⁾</u>			Markort:										
Kühe, hochtragende oder frisch- melkende (tbc-frei)			Lübeck	1 Stück	1 313,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00				
			Oldenburg	1 Stück	1 615,00	1 700,00	1 640,00	1 620,00	1 738,00				
			Lehrte	1 Stück	1 680,00	1 709,00	1 577,00	1 735,00	1 544,00				
			Osnabrück	1 Stück	1 682,00	.	1 546,00	1 617,00	1 859,00				
			Münster/Westf.	1 Stück	1 450,00	1 515,00	1 437,00	1 378,00	1 388,00				
			Schwäbisch Hall	1 Stück	1 810,00	1 785,00	1 934,00	1 925,00	1 622,00				
			Niederbayern b)	1 Stück	1 605,00	1 716,00	1 680,00	1 639,00	1 694,00				
Ferkel, 6 - 8 Wochen			Husum	1 Stück	44,70	43,75	65,50	67,00	69,63				
			Rendsburg	1 Stück	45,30	45,50	64,20	66,00	71,88				
			Cloppenburg	1 Stück	38,88	39,25	53,50	57,00	61,30				
			Lehrte	1 Stück	38,38	40,63	61,40	65,00	67,33				
			Straelen	1 Stück	43,13	46,13	60,75	62,63	...				
			Schwäbisch Hall	1 Stück	51,67	50,29	72,41	73,14	75,48				
			Nördlingen	1 Stück	50,00	48,75	66,81	70,50	74,25				
Arbeitspferde													
Warmblut			Lingen ^{d)}	1 Stück	.	.	1 763,00	1 775,00	1 800,00				
Kaltblut			Düsseldorf	1 Stück	1 500,00	1 625,00	1 325,00	1 325,00	1 375,00				
Arbeitspferde II			Hamm	1 Stück	1 613,00	1 575,00	1 475,00	1 475,00	1 525,00				
Arbeitspferde I			München	1 Stück	1 175,00	1 175,00	1 200,00	1 250,00	1 250,00				
<u>Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom</u>													
Kohle													
Steinkohle, ESnuß II			Bundesgebiet ^{e)}	100 kg	16,39	16,45	16,80	16,69	17,00				
			Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
			Niedersachsen	100 kg	15,82	15,82	15,84	15,84	17,01				
			Nordrhein-Westf.	100 kg	14,45	14,51	14,92	14,78	14,74				
			Hessen	100 kg	17,11	17,11	17,52	17,57	17,70				
			Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
			Baden-Württembg.	100 kg	17,07	17,16	17,21	17,37	17,44				
			Bayern	100 kg	17,33	17,45	18,02	17,88	17,95				
Braunkohlenbriketts			Bundesgebiet ^{e)}	100 kg	11,14	11,34	11,26	11,17	11,44				
			Schleswig-Holst.	100 kg	11,87	11,87	12,39	11,90	11,90				
			Niedersachsen	100 kg	10,27	10,90	10,26	10,26	11,25				
			Nordrhein-Westf.	100 kg	8,78	8,76	9,13	8,77	8,73				
			Hessen	100 kg	10,73	10,73	10,78	10,75	10,93				
			Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
			Baden-Württembg.	100 kg	12,45	12,53	12,53	12,67	12,73				
			Bayern	100 kg	12,24	12,40	12,28	12,22	12,31				
Treibstoffe													
Dieselmaststoff ⁴⁾			Bundesgebiet	100 l	16,96	16,61	15,99	15,73	15,54				
Cetanzahl 48 - 54			Schleswig-Holst.	100 l	16,58	16,49	15,20	14,90	14,38				
			Niedersachsen	100 l	15,96	15,59	15,66	15,47	15,34				
			Nordrhein-Westf.	100 l	16,60	16,25	16,17	16,11	16,03				
			Hessen	100 l	18,26	18,11	16,28	16,28	16,09				
			Rheinland-Pfalz	100 l	16,46	16,31	15,88	15,75	15,65				
			Baden-Württembg.	100 l	20,54	20,09	17,92	17,66	17,47				
			Bayern	100 l	15,99	15,56	15,34	14,84	14,59				

Anmerkung siehe Seite 15

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
			15. Mai	15. Juni	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer		
					15. April	15. Mai	15. Juni
noch Treibstoffe							
Benzin, Marken-, 5)	Bundesgebiet	100 l	55,87	55,87	51,74	51,48	51,34
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holst.	100 l	55,73	55,73	49,69	49,78	48,61
	Niedersachsen	100 l	55,36	55,36	51,85	51,22	51,04
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,27	55,27	50,08	50,14	50,59 ^{a)}
	Hessen	100 l	55,91	55,91	52,57	52,48	52,48
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,36	55,36	50,95	50,95	50,41
	Baden-Württembg.	100 l	55,82	55,82	52,57	52,57	52,39
	Bayern	100 l	56,73	56,73	52,57	52,12	52,03
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,91	4,92	4,95	4,95	4,93
Mehrschwerfett, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	2,88	2,88	2,90	2,91	2,91
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) ⁶⁾							
	Bundesgebiet	100 kWh	16,37	16,37	16,39	16,39	16,39
	Schleswig-Holst.	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 kWh	13,58	13,58	13,55	13,55	13,55
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,48	16,48	16,66	16,66	16,66
	Baden-Württembg.	100 kWh	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 kWh	18,72	18,72	18,72	18,72	18,72
⁷⁾ Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhant	Bundesgebiet	1 kg	1,45	1,44	1,43	1,43	1,43
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,46	1,45	1,45	1,45	1,46
	Niedersachsen	1 kg	1,43	1,42	1,40	1,39	1,39
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,65	1,64	1,62	1,62	1,62
	Hessen	1 kg	1,39	1,34	1,34	1,36	1,36
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32
	Baden-Württembg.	1 kg	1,43	1,40	1,39	1,39	1,39
	Bayern	1 kg	1,41	1,42	1,42	1,42	1,42
Handhacks (Zieh-), ohne Stiel							
	Bundesgebiet	1 Stück	4,72	4,72	4,80	4,81	4,81
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,30	4,30	4,29	4,29	4,30
	Niedersachsen	1 Stück	4,28	4,28	4,36	4,37	4,37
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,44	4,44	4,52	4,52	4,52
	Hessen	1 Stück	5,67	5,67	5,54	5,56	5,56
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,84	5,84	5,92	5,92	5,92
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,49	5,49	5,59	5,62	5,60
	Bayern	1 Stück	4,39	4,39	4,54	4,54	4,55
Dunggabel, ohne Stiel, 4-sinkig							
	Bundesgebiet	1 Stück	5,81	5,81	6,00	6,02	6,04
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,05	6,05	6,22	6,22	6,36
	Niedersachsen	1 Stück	5,65	5,65	5,88	5,88	5,88
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,61	5,61	5,84	5,85	5,90
	Hessen	1 Stück	6,26	6,26	6,49	6,52	6,52
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,19	6,19	6,37	6,37	6,37
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,63	5,63	5,76	5,76	5,79
	Bayern	1 Stück	5,87	5,87	6,03	6,07	6,08
Mähmesserklänge, Normalausführung							
	Bundesgebiet	1 Stück	0,58	0,58	0,59	0,59	0,59
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,55	0,55	0,56	0,56	0,56
	Niedersachsen	1 Stück	0,75	0,75	0,75	0,76 ^{a)}	0,76
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,64	0,64	0,65	0,65	0,65
	Hessen	1 Stück	0,61	0,61	0,61	0,62	0,62
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,72	0,72	0,73	0,73	0,73
	Baden-Württembg.	1 Stück	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49
	Bayern	1 Stück	0,45	0,44	0,46	0,46	0,46
Drahtstifte, 25/60							
	Bundesgebiet	1 kg	1,11	1,11	1,10	1,10	1,11
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,32	1,32	1,29	1,29	1,30
	Niedersachsen	1 kg	1,12	1,11	1,10	1,10	1,10
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,16	1,17	1,18	1,18	1,18
	Hessen	1 kg	1,16	1,15	1,15	1,13	1,14
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,17	1,17	1,17	1,17	1,18
	Baden-Württembg.	1 kg	1,04	1,04	1,04	1,05	1,06
	Bayern	1 kg	1,03	1,03	1,02	1,02	1,03
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit							
	Bundesgebiet	1 m	9,88	9,87	9,90	9,91	9,91
	Schleswig-Holst.	1 m	10,11	10,11	10,26	10,26	10,26
	Niedersachsen	1 m	9,65	9,65	9,67	9,67	9,67
	Nordrhein-Westf.	1 m	9,77	9,77	9,88	9,92	9,92
	Hessen	1 m	9,97	9,97	10,00	10,00	10,00
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,43	10,43	10,44	10,44	10,44
	Baden-Württembg.	1 m	9,05	9,05	9,08	9,08	9,08
	Bayern	1 m	10,29	10,29	10,26	10,26	10,26
Stacheldraht, verzinkt							
	Bundesgebiet	1 kg	0,97	0,97	0,96	0,96	0,96
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,75	0,75	0,74	0,74	0,74
	Niedersachsen	1 kg	0,84	0,84	0,83	0,82	0,83
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,82	0,82	0,87	0,87	0,87
	Hessen	1 kg	1,04	1,04	1,04	1,03 ^{a)}	1,04
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,18	1,18	1,19	1,19	1,20
	Baden-Württembg.	1 kg	1,10	1,10	1,09	1,10	1,10
	Bayern	1 kg	1,06	1,06	1,01	1,02	1,02
Schlepperbatterie, 12 Volt							
	Bundesgebiet	1 Stück	135,89	135,85	135,83	137,32	138,05

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1968		1969				
	15. Mai	15. Juni	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer				
			15. Februar	15. März	1. April	15. Mai	15. Juni
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002
18 bis 24 PS	10 233	10 149a)	10 034	10 034	10 034	9 929a)	9 929
25 bis 34 PS	11 682	11 459a)	11 604	11 656	11 663	11 645	11 645
über 34 PS	13 459	13 735a)	14 282a)	14 282	14 282	14 282	14 507
Einachsschlepper	3 712	3 712	3 742	3 742	3 742	3 742	3 742
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 194	1 177	1 152	1 152	1 166	1 175	1 190
Ackeregge mit Zinken	175	181a)	178	181	184	182	182
zum Säen, Pflanzan und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 312	1 297a)	1 372	1 375	1 381	1 381	1 381
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 921	1 921	1 876a)	1 882	1 882	1 882	1 870
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stalldungstreuer, Einachs-, 3 t	3 802	3 792	3 853	3 850	3 864	3 800a)	3 800
Handelsdünger-Kastenstreuer	671	661	737a)	738	738	738	738
Handelsdünger-Schleuderstreuer	863	839a)	841	841	841	831	834
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 667	2 733a)	2 758	3 061a)	3 061	3 061	3 061
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 226	1 227	1 195	1 195	1 190	1 191	1 191
Rechwender	1 679	1 679	1 680a)	1 680	1 680	1 675a)	1 675
Feldhäcksler	4 750	4 725a)	5 132a)	5 139	5 145	5 142a)	5 142
Mähdrescher	15 132	15 132	15 899	15 934	15 946	16 063	16 063
Kartoffelvorratsroder	5 473	5 481a)	5 574	5 641	5 659	5 663	5 665
Pick-up-Presse (Hoch- u. Niederdruck)	4 257	4 274	4 846	4 863	4 872	4 970a)	4 970
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle; Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	599	616a)	654	660	660	660	660
Futterdämpfer, 100 l	344	352a)	336	336	326	326	317a)
Gebläsehäcksler	2 225	2 225	2 612a)	2 625	2 638	2 962a)	2 962
Selbsttätiges Tränkebecken	65	56a)	56	56	56	56	56
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 488	1 475a)	1 383a)	1 386	1 388	1 326a)	1 326
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 120	1 169a)	1 203	1 205	1 208	1 152a)	1 152
Schlepperanbaulader	5 095	5 095	5 011a)	5 011	5 011	4 981	4 981
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 593	2 593	2 891	2 896	2 905	2 904	2 906
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 398	1 398	1 577	1 577	1 577	1 577	1 577
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	464	464	457	457	459	461	462
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	238	238	223a)	223	223	220	220

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 ds ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz.- d) Bis März 1969 Lübeck.

Berichtigung bisher vorläufiger Indexzahlen (Seite 5)
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftl. Produkt	1968	1969			1968	1969		
	Des.	Jan.	Febr.	Märs	Des.	Jan.	Febr.	Märs
	ohne				einschließlich			
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer							
Rohholz insgesamt	85,1	86,6	87,7	88,6	87,7	89,2	90,3	91,3
Stammholz	84,3	85,6	87,0	88,0	86,8	88,2	89,6	90,6
Eiche B	93,4	95,3	107,5	112,1	96,2	98,2	110,7	115,5
Rotbuche A	92,7	94,8	95,0	93,0	95,5	97,6	97,9	95,8
Rotbuche B	91,3	93,2	92,4	92,9	94,0	96,0	95,2	95,7
Fichte/Tanne B	78,8	80,0	81,1	82,2	81,2	82,4	83,5	84,7
Kiefer B	93,7	98,2	96,3	95,4	96,5	101,1	99,2	98,3
Grubenholz	74,0	75,8	75,5	76,6	76,2	78,1	77,8	78,9
Fichte/Tanne	72,4	74,7	75,7	76,1	74,6	76,9	78,0	78,4
Kiefer	76,0	77,1	75,4	77,2	78,3	79,4	77,7	79,5
Faserholz	82,4	84,3	84,3	84,4	84,9	86,8	86,8	86,9
Rotbuche	106,2	109,1	112,0	111,8	109,4	112,4	115,4	115,2
Fichte/Tanne	73,3	74,8	73,7	73,9	75,5	77,0	75,9	76,1
Brennholz	104,1	106,5	107,5	107,9	107,2	109,7	110,7	111,1
Laub-	105,5	108,9	109,0	108,4	108,7	112,2	112,3	111,7
Nadel-	98,4	96,6	101,1	105,9	101,4	99,5	104,1	109,1